



Weill Cornell Medical College

NewYork-Presbyterian

Mehr Infos auf: <http://lumendi.com/minimally-invasive-new-technology-mint-1/>

**Kontakt:** Ashley Paskalis  
Weill Cornell Medical College  
[asp2011@med.cornell.edu](mailto:asp2011@med.cornell.edu)  
646-317-7401

Jackie Shutack  
NewYork-Presbyterian  
[pr@nyp.org](mailto:pr@nyp.org)  
212-305-5587

## **Weill Cornell Medical College und NewYork-Presbyterian Hospital lizenzieren Technologie an Lumendi, Ltd.**

**Startup-Unternehmen widmet sich der Entwicklung und Vermarktung von  
Produkten, die Magen-Darm Operationen revolutionieren sollen**

**NEW YORK – (11. September 2015)** – Das [“Minimally Invasive New Technologies Programm“](#) (MINT) am Weill Cornell Medical College und NewYork-Presbyterian Krankenhaus hat sich mit Unternehmern und Investoren zusammen geschlossen, um ein neues Startup-Unternehmen namens Lumendi zu gründen, das sich der Produktion von Endoskop Werkzeugen der nächsten Generation widmet, welche komplexe Magen-Darm Operationen sicherer und kostengünstiger machen lassen und gleichzeitig die Patientenergebnisse verbessern soll.

Die Abmachung zwischen Weill Cornell und Lumendi wird die Entwicklung der „Endolumenal Surgical Platform“ (ESP) fördern, eines neuen Einweggeräts, welches wie eine Hülle über ein Standardendoskop passt und für erhöhte Stabilität, Kontrolle und Visualisierung im Darm sorgt. Diese verbesserten Merkmale soll es Ärzten ermöglichen, große Polypen zu entfernen und letztendlich Verengungen, Fisteln und viele Arten von entzündlichen Darmerkrankungen zu behandeln, ohne das ein offener oder laparoskopischer Eingriff dafür nötig ist. Die ESP ist entwickelt worden um die Art und Weise wie Magen-Darm Operationen durchgeführt werden dahingehend zu verändern, dass es Medizinern ermöglicht wird, komplexe Verfahren endoluminal – innerhalb des Darms – durchzuführen, was weniger invasive Operationen zur Folge hat, eine schnellere Erholung der Patienten ermöglicht und geringere Kosten für das Gesundheitswesen verursacht.

Lumendi wird den bei MINT entwickelten ESP-Prototypen in ein kommerzielles Produkt umwandeln und anstreben die Zulassung des Produktes durch die „U.S. Food

(MORE)

**Weill Cornell Medical College und NewYork-Presbyterian Hospital lizenzieren Technologie an Lumendi, Ltd., S. 2**

and Drug Administration“ zu erhalten. In Zusammenarbeit mit Lumendi plant das MINT-Team die Entwicklung einer Reihe neuer Produkte, welche die ESP Plattform nachhaltig verbessern soll.

„Wir definieren eine neue Ära der Operationen des Verdauungstraktes und wir sind davon überzeugt, dass ESP dafür den Weg ebnen wird“, sagte Dr. Jeffrey Milsom, Chef der Dickdarm- und Rektal Chirurgie am Weill Cornell Medical College und Co-Direktor des „New York-Presbyterian/Weill Cornell Medical Center“, der selber auch einen Aktienanteil an Lumendi Ltd. hält und zusätzlich als Honorarberater des Unternehmens fungiert. „Das ESP Gerät und deren Hilfswerkzeuge sind allesamt einfach zu handhaben und es soll den Ärzten die es verwenden ermöglichen, bei den durchzuführenden Eingriffen im Darm einen schnellen Lern- und Entwicklungssprung zu machen.“

Das ESP Design verfügt über zwei Ballone, welche eine grössere therapeutische Zone im Darm schaffen und es somit den Ärzten ermöglicht, die Darmwand zu dehnen, Falten und Biegungen zu begradigen und den Darm zu stabilisieren und besser visualisieren zu können. Das Design ermöglicht außerdem die Stabilisierung der Endoskopspitze, damit die Ärzte ihre Bewegungen und Eingriffe am Ort der Erkrankung zielgenau durchführen können.

„Derzeitige Endoskope bieten nicht denselben Grad an Stabilität wie die der ESP“, sagt Dr. Milsom, der außerdem geschäftsführender Direktor des Center für „Advanced Digestive Care“ am Weill Cornell Medical College und des „NewYork-Presbyterian/Weill Cornell Medical Center“ ist, als auch Jerome J. DeCosse M.D., der ein herausragender und angesehener Professor für Chirurgie am Weill Cornell Medical College ist. „Mit diesem Gerät kann die OP-Umgebung im Darm besser kontrolliert und manipuliert werden.“

Als Teil der Abmachung plant MINT die Entwicklung einer Reihe neuer Produkte, um die ESP Plattform stetig zu verbessern und somit die Zahl der Verfahren, die endoluminal durchgeführt werden können, zu erhöhen. Diese Werkzeuge umfassen flexible chirurgische Instrumente, die die Durchführung präziser, komplexer und chirurgischer Verfahren und Eingriffe im Magen-Darm Trakt ermöglichen.

(MORE)

## **Weill Cornell Medical College und NewYork-Presbyterian Hospital lizenzieren Technologie an Lumendi, Ltd., S. 3**

„Die Gründung von Lumendi hat viele neue Möglichkeiten für die Weiterentwicklung von Magen-Darm Operationen eröffnet“, sagte Dr. Peter Johann, Vorsitzender und Geschäftsführer von Lumendi. „Diese innovative Beziehung hat das Potenzial, die Behandlungen des Magen-Darm-Trakts von Patienten global und massgeblich zu verändern.“

Lumendi, Ltd. hält eine exklusive und weltweite Lizenz von Weill Cornell für die ESP-Plattform und die damit verbundenen Hilfsprodukte. Laut Dr. Johann ist es die Vision von Lumendi, Magen-Darm Operationen durch Entwicklung und Bereitstellung von Werkzeugen und Geräten welche minimal-invasive Magen-Darm Eingriffe ermöglichen, zu revolutionieren. Lumendi wurde im Dezember 2014 gegründet und arbeitet mit MINT bei der Weiterentwicklung der Geräte eng zusammen. Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.lumendi.com](http://www.lumendi.com) und [www.mint.weill.cornell.edu](http://www.mint.weill.cornell.edu).

### **NewYork-Presbyterian Hospital**

Das NewYork-Presbyterian Hospital, mit Sitz in New York City, ist eines der größten und umfassendsten Krankenhäuser des Landes und ein führender Anbieter von stationärer, ambulanter und präventiver Versorgung in allen Bereichen der Medizin. Mit etwa 2.600 Betten und mehr als 6.700 Belegärzten und fast 22.000 Mitarbeitern hatte das NewYork-Presbyterian 2014 mehr als 2 Mio. Besuche, darunter etwa 14.000 Einlieferungen von Kindern und über 262.000 Besuche der Notaufnahme. Das NewYork-Presbyterian umfasst sechs Kampusse: NewYork-Presbyterian/Weill Cornell Medical Center, NewYork-Presbyterian/Columbia University Medical Center, NewYork-Presbyterian/Morgan Stanley Children's Hospital, NewYork-Presbyterian/The Allen Hospital, NewYork-Presbyterian/Westchester Division und NewYork-Presbyterian/Lower Manhattan Hospital. Das Krankenhaus ist eng verbunden mit dem NewYork-Presbyterian/Hudson Valley Hospital, NewYork-Presbyterian/Lawrence Hospital und NewYork-Presbyterian/Queens. Das NewYork-Presbyterian ist laut *U.S. News & World Report* das führende Krankenhaus im Großraum New York und wird regelmäßig in der Honor Roll der besten Krankenhäuser des Landes im Magazin genannt. Das NewYork-Presbyterian, das mit zwei weltweit renommierten medizinischen Fakultäten, dem Weill Cornell Medical College und dem Columbia University College of Physicians and Surgeons, verbunden ist, ist der ausgezeichneten Leistung bei Patientenpflege, Forschung, Bildung und Gemeinschaftsdienst verpflichtet. Weitere Informationen finden Sie auf [www.nyp.org](http://www.nyp.org).

### **Weill Cornell Medical College**

(MORE)

**Weill Cornell Medical College und NewYork-Presbyterian Hospital lizenzieren Technologie an Lumendi, Ltd., S. 4**

Weill Cornell Medical College, die medizinische Fakultät der Cornell University, befindet sich in New York City und ist der ausgezeichneten Leistung bei Forschung, Lehre, Patientenpflege und der Förderung der Kunst und Wissenschaft der Medizin lokal, landesweit und global verpflichtet. Ärzte und Wissenschaftler des Weill Cornell Medical College beteiligen sich an Spitzenforschung vom Forschungslabor bis zum Krankenbett, die darauf abzielt, die Geheimnisse des menschlichen Körpers bei Gesundheit und Krankheit zu erschließen und neue Behandlungen und Präventionsstrategien zu entwickeln. Im Rahmen seines Engagements für weltweite Gesundheit und Bildung hat Weill Cornell eine starke Präsenz an Orten wie Katar, Tansania, Haiti, Brasilien, Australien und der Türkei. Durch das historische Weill Cornell Medical College in Katar, ist das Medical College das Erste in den USA, das seinen MD-Abschluss auch im Ausland bietet. Weill Cornell ist der Geburtsort vieler medizinischer Fortschritte – darunter die Entwicklung des Pap-Tests für Gebärmutterhalskrebs, die Synthese von Penicillin, die erste erfolgreiche Embryobiopsieschwangerschaft und -geburt in den USA, die erste klinische Studie der Gentherapie für die Parkinson-Krankheit und zuletzt der weltweit erste erfolgreiche Einsatz der tiefen Gehirnstimulation zur Behandlung von Patienten mit Gehirnverletzung mit minimalem Bewusstsein. Das Weill Cornell Medical College ist mit dem NewYork-Presbyterian Hospital verbunden, wo die Fakultät umfassende Patientenpflege im NewYork-Presbyterian Hospital/Weill Cornell Medical Center bietet. Das Medical College ist außerdem mit dem Houston Methodist verbunden. Weitere Informationen finden Sie auf [weill.cornell.edu](http://weill.cornell.edu).

**Mehr Infos auf:** <http://lumendi.com/minimally-invasive-new-technology-mint-1/>